Sitzung am 4. Oktober 1919

Der erste Sprecher Theodor Stempfel öffnete um 2 Uhr die Sitzung mit der Ernennung der Turner Scherer, Hoffmann, Tod, Straß, Roth, Rappaport, F. Vonnegut, Steichmann, Kurtz, Carl Lieber.

Der Protokoll der letzten Sitzung wurde vom 2. Sprecher verlesen und angenommen.

Vorsitzender Jacob Hoffmann von Fourth Ward ernannte die folgenden Kommissionen in der letzten Vorversitzung:

Der 1. Sprecher ernannte folgenden Ausschuß

Prüfung Mandate: Peter Scherer, Richard Kurtz, Jacob Hoffmann

Finanzen: Franklin Vonnegut, Carl H. Lieber, Phil. Hodenbach

Turnlagerkommission: Ernst Tod, Henry Meyer, Richard Lieber

Gesetze & Ordnungen: Leo M. Rappaport, Karl W. Hoffmann, H. Steichmann

Ausschuß für die Einleitung der Gründung eines Fonds

Leo M. Rappaport, H. Steichmann, Richard Lieber, sowie die Mitglieder der Finanzausschüsse.

Mitglieder des Vororts zum technischen Ausschuß: Dr. Carl B. Hirsh & Julius Goerke

Turner Steichmann, der Vorsitzer des Ausschusses für Vorschlagung weiterer Mitglieder zum technischen Ausschuß unterbreitete folgende Zusammenstellung der Ausschüsse: W. A. Decker, Philadelphia – Henry Suder Chicago – Nicolaus Deuss Cincinnati – Dr. Herm. Troth Pittsburg – Fritz Trimmel Newyork. Diese Zusammenstellung wurde zum Beschluß erhoben.

Zum Besuch der Turnbezirke Lake Erie wurden die Abgeordneten einer Vorversammlung im Turnerheim Cleveland angewiesen, am Freitag in Cleveland, Akron & Detroit Versammlungen abzuhalten. Der zum Bezirksbesuch angewiesene Herr wurden festgesetzt.

Der zum Illinois Turnbezirk eingereichte Vorschlag über die im Jahre 1921 in Chicago abzuhaltende Bundesturnfest wurde wie folgt angenommen:

Turnertagung.

Illinois Turnbezirk nimmt Stellung zum Verfassungskonvent.

Für Initiative und Referendum.

Kosten des Bundesturnfestes 1921 auf $100,000 veranschlagt und Vorort mit einer Sammlung beauftragt. — Neuer Platz für's Turnerlager.

Dringende, zum Teil unaufschiebbare Geschäfte machten die Abhaltung einer Sondertagsatzung des Illinois Turnbezirks notwendig. Sie fand gestern in der Sozialen Turnhalle statt. Drei Punkte standen auf der Tagesordnung: die Stellungnahme zu dem bevorstehenden Verfassungskonvent, Vorbesprechungen für das im Jahre 1921 in Chicago abzuhaltende Bundesturnfest und ein Bericht des „Camp"-Ausschusses über den Ankauf eines neuen, permanenten Platzes für das jährliche Sommerlager.

Die Versammlung wurde um 10:30 Uhr vormittags von dem 1. Bezirkssprecher John G. Blessing mit einer kurzen Ansprache eröffnet. Nachdem der 1. Sprecher des gastgebenden Vereins, Turner Max Straß, die Delegaten mit einigen herzlichen Worten begrüßt hatte, schritt man zur Organisation, welche folgendes Ergebnis hatte:

1. Sprecher: Ernst G. Kußwurm, Turngemeinde.

2. Sprecher: Max Straß, Sozialer.

1. Schriftwart: Henry Engelken, Aurora.

2. Schriftwart: Franz Urban, Sozialer.

Der Ausschuß für Prüfung der Mandate berichtete, daß 16 Bezirksvereine mit 54 Delegaten vertreten seien, und letzteren wurde durch Beschluß Sitz und Stimme erteilt. Keine Vertreter hatten die Turnvereine Bloomington, Freiheit, Peoria, Peru Turngemeinde und Teutonia entsandt; der Turnverein Einigkeit hat sich aufgelöst.

Die Stellungnahme zu dem bevorstehenden Verfassungskonvent stand als erster Punkt auf der Tagesordnung. Die Anregung, zu dieser für jeden Bürger äußerst wichtigen Frage Stellung zu nehmen, ging von der Chicago Turngemeinde aus. Sie löste eine längere Debatte aus. Die Redner waren sich sämtlich darüber einig, daß der Staat Illinois eine neue, den jetzigen Verhältnissen angepaßte Verfassung haben müsse. Die Tagsatzung faßte daher den Beschluß, daß der Bezirk im Prinzip sowohl für Initiative und Referendum als auch für die Möglichkeit, öffentliche Beamte ihres Amtes zu entheben (Recall), eintritt, und daß der Bezirksvorort angewiesen werde, sich mit den anderen deutschsprechenden großen Vereinigungen und Organisationen zu verbinden, um die notwendigen Schritte zu ergreifen.

Das Bundesturnfest.

Die Anregung, sich mit der Frage des Bundesturnfestes zu befassen, ging vom Sozialen Turnverein aus. Turner Dr. Hartung gab eine Uebersicht über die Kosten der in den letzten zehn Jahren vom Amerikanischen Turnerbund abgehaltenen Turnfeste, aus der sich die dringende Notwendigkeit ergibt, vor allem die nötigen Mittel aufzubringen oder wenigstens sicher zu stellen, um das Fest auf eine gesunde finanzielle Basis zu stellen.

In der großzügigen Weise, wie das hier im Juni 1921 abzuhaltende Turnfest geplant ist und, den hiesigen Verhältnissen entsprechend, auch abgehalten werden muß, um ein Erfolg zu sein, werden die Kosten $100,000 wahrscheinlich erreichen, wenn nicht überschreiten.

Nach langem Hin- und Herreden faßte die Tagsatzung den Beschluß, das Bundesturnfest, wenn möglich, im Juni 1921 in Verbindung mit Turnern und athletischen Vereinigungen anderer Nationalitäten abzuhalten und den Bezirksvorort zu beauftragen, eine Subskriptionsliste aufzulegen. Ueber den bis dahin erzielten Erfolg soll der Vorort in der nächsten regelmäßigen, anfangs November stattfindenden Bezirkstagsatzung berichten, und letzterer soll es überlassen bleiben, zu entscheiden, ob die gebotenen Garantien genügend seien, um die Abhaltung des Bundesturnfestes zu ermöglichen.

Das Turnerlager.

Die Angelegenheit des vom Bezirk in der Nähe von Cary, Ill., alljährlich unterhaltenen Zeltlagers stand als dritter und letzter Punkt auf der Tagesordnung. Das „Camp"-Komite konnte die erfreuliche Tatsache berichten, daß es ihm gelungen sei, einen neuen Platz zu finden und unter günstigen Bedingungen zu kaufen. Der Kaufpreis beträgt $6500, und es müssen im ganzen etwa $15,000 aufgebracht werden, um die Anlage eines modernen, den Zwecken, denen es dienen soll, entsprechendes „Comp" aufzubauen und zu unterhalten. Allen Turnern und auch den Freunden der edlen Turnerei wird durch den Ankauf von Anteilscheinen zum Preise von je $10 Gelegenheit gegeben, an dem guten, idealen Werke mitzuarbeiten.

Der Bericht des Komites wurde einstimmig gutgeheißen und nachträglich die notwendige Einwilligung des Bezirks erteilt. Der Bezirksausschuß wurde angewiesen, bis zur nächsten Tagsatzung in Verbindung mit dem „Camp"-Ausschuß und dem Rechtsberater des Bezirks, Turner Ernst G. Kußwurm, einen Plan auszuarbeiten, der es ermöglicht, dem „Camp" eine eigene Verwaltung zu geben, die bei dem immer mehr anwachsenden Umfang der Geschäftsführung wünschenswert erscheint.

REPORT OF THE TREASURER

for September, 1919

Cash on hand, September 1, 1919 - $ 651.04

RECEIPTS

Capita Tax:		
Kansas-Missouri District - - - - - - - - - -	$ 200.00	
Southern California District - - - - - - - -	206.85	
New Orleans District - - - - - - - - - - - -	35.00	
Western New York District - - - - - - - - -	394.45	
Minnesota District - - - - - - - - - - - - -	164.85	
Lake Erie District - - - - - - - - - - - - -	200.00	
		$1201.15
Electrotypes:		
Turnverein Lawrence, Mass. - - - - - - - - -	$ 30	
St Louis District O - - - - - - - - - - - -	1.50	
McKeesport Turnverein - - - - - - - - - - -	60	
Denver Turnverein - - - - - - - - - - - - -	60	
Turnverein Grand Crossing, Ill. - - - - - -	60	
" St Paul Minn - - - - - - - - - -	60	
Turngemeinde Wilmington Del O - - - - - - -	60	
Sozialer Turnverein Chicago Ill O - - - - -	60	
Dayton Turngemeinde - - - - - - - - - - - -	1.50	
		6.90
Medals:		
Turnverein Newark N J - - - - - - - - - - -	$ 13.00	
" Utica N Y	4.50	
		17.50
Folders:		
Turnverein Vorwaerts Chicago Ill - - - -	$ 3.72	
" St Paul Minn - - - - - - - - -	3.91	
" New Holstein Wis - - - - - - - -	22	
Sozialer Turnverein Chicago Ill - - - - - -	7.40	
Dayton Turngemeinde - - - - - - - - - - - -	10.82	
		26.07
Total Receipts -		1251.62
		$1902.66

EXPENDITURES

Electrotypes - - - - - - - - - - - - - - - -	$ 30.47
Folders - - - - - - - - - - - - - - - - - - -	7.40
Telegrams - - - - - - - - - - - - - - - - - -	2.35
Printing - - - - - - - - - - - - - - - - - -	69.00
Weier's Pamphlet - - - - - - - - - - - - - -	28.50
Traveling Expenses - - - - - - - - - - - - -	10.00
Salary - - - - - - - - - - - - - - - - - - -	100.00
Postage - - - - - - - - - - - - - - - - - - -	20.00
Brosius - - - - - - - - - - - - - - - - - - -	33.33
Miscellaneous - - - - - - - - - - - - - - - -	64.95
Turnzeitung - - - - - - - - - - - - - - - - -	80.00
Total Expenditures -	446.00
Cash on hand, September 30, 1919 -	$1456.66

VOUCHERS

3835	Indiana Electrotype Co - - - - - - - - - - - - - -	$ 30.47
6	The Donaldson Lithographing Co - - - - - - - - -	7.40
7	Central Unipn Telephone Co - - - - - - - - - - -	2.35
8	Harrington & Folger - - - - - - - - - - - - - -	8.50
9	Bookwalter-Ball Printing Co - - - - - - - - - -	60.50
40	Fletcher Savings & Trust Co - - - - - - - - - -	50.00
1	" " " - - - - - - - - - -	13.13
2	The Kautz Stationery Co - - - - - - - - - - - -	1.82
3	Ernst A Weier - - - - - - - - - - - - - - - - -	28.50
4	Henry Meyer - - - - - - - - - - - - - - - - - -	10.00
5	Turner Publishing Co - - - - - - - - - - - - -	80.00
6	H Steichmann - - - - - - - - - - - - - - - - -	20.00
7	" - - - - - - - - - - - - - - - - - -	100.00
8	Geo Brosius - - - - - - - - - - - - - - - - - -	33.33

n in Deutschland und

ilte mit, dass er für den
habe, um den Bericht
die Ausführungen eines
ndestagsatzung diesen
r Vorort beschloss, den
Bezirkstagsatzung zu
e auch andere Bezirke

zen und den Vereinen den Bericht von Frl. Addams zu unterbreiten. Turner Phil. Hollenbach berichtete, dass die Louisviller Turngemeinde demnächst einen grossen Bazar veranstalten wird, dessen Ertrag

REPORT OF THE TREASURER

for September, 1919

Cash on hand, September 1, 1919 - $ 651.04

RECEIPTS

Capita Tax:			
Kansas-Missouri District - - - - - - - - -	$ 200.00		
Southern California District - - - - - - -	206.85		
New Orleans District - - - - - - - - - - -	35.00		
Western New York District - - - - - - - -	394.45		
Minnesota District - - - - - - - - - - - -	164.85		
Lake Erie District - - - - - - - - - - - -	200.00		
		$1201.15	
Electrotypes:			
Turnverein Lawrence, Mass. - - - - - - - -	$ 30		
St Louis District O - - - - - - - - - - -	1.50		
McKeesport Turnverein - - - - - - - - - -	60		
Denver Turnverein - - - - - - - - - - - -	60		
Turnverein Grand Crossing, Ill. - - - - -	60		
" St Paul Minn - - - - - - - - -	60		
Turngemeinde Wilmington Del O - - - - - -	60		
Sozialer Turnverein Chicago Ill O - - - -	60		
Dayton Turngemeinde - - - - - - - - - - -	1.50		
		6.90	
Medals:			
Turnverein Newark N J - - - - - - - - - -	$ 13.00		
" Utica N Y	4.50		
		17.50	
Folders:			
Turnverein Vorwaerts Chicago Ill - - - -	$ 3.72		
" St Paul Minn - - - - - - - - -	3.91		
" New Holstein Wis - - - - - - - -	22		
Sozialer Turnverein Chicago Ill - - - - -	7.40		
Dayton Turngemeinde - - - - - - - - - - -	10.82		
		26.07	
Total Receipts -			1251.62
			$1902.66

EXPENDITURES

Electrotypes - - - - - - - - - - - - - - -	$ 30.47	
Folders - - - - - - - - - - - - - - - - -	7.40	
Telegrams - - - - - - - - - - - - - - - -	2.35	
Printing - - - - - - - - - - - - - - - - -	69.00	
Weier's Pamphlet - - - - - - - - - - - -	28.50	
Traveling Expenses - - - - - - - - - - -	10.00	
Salary - - - - - - - - - - - - - - - - - -	100.00	
Postage - - - - - - - - - - - - - - - - -	20.00	
Brosius - - - - - - - - - - - - - - - - -	33.33	
Miscellaneous - - - - - - - - - - - - - -	64.95	
Turnzeitung - - - - - - - - - - - - - - -	80.00	
Total Expenditures - - - - - - - - - - - - - - - - - - -		446.00
Cash on hand, September 30, 1919 -		$1456.66

VOUCHERS

3835	Indiana Electrotype Co - - - - - - - - - - - - -	$ 30.47
6	The Donaldson Lithographing Co - - - - - - - - -	7.40
7	Central Unipn Telephone Co - - - - - - - - - - -	2.35
8	Harrington & Folger - - - - - - - - - - - - -	8.50
9	Bookwalter-Ball Printing Co - - - - - - - - - -	60.50
40	Fletcher Savings & Trust Co - - - - - - - - - -	50.00
1	" " " - - - - - - - - - -	13.13
2	The Kautz Stationery Co - - - - - - - - - - - -	1.82
3	Ernst A Weier - - - - - - - - - - - - - - - - -	28.50
4	Henry Meyer - - - - - - - - - - - - - - - - - -	10.00
5	Turner Publishing Co - - - - - - - - - - - - -	80.00
6	H Steichmann - - - - - - - - - - - - - - - - -	20.00
7	" - - - - - - - - - - - - - - - - - -	100.00
8	Geo Brosius - - - - - - - - - - - - - - - - -	33.33

Der Vorsitzende der Ausschüsse für geistige Bestrebungen Turner Scherer über seine Tätigkeit und teilte dem Vorort mit, dass er sich mit einer Anzahl Mitgliedern im Turnen in Verbindung gesetzt habe, um deren Mitwirkung an der bevorstehenden Arbeit der Ausschüsse zu erlangen. ~~Zwecks der Einberufung einer Extratagssatzung des Vorort~~ Der Vorort beschäftigte sich eingehend mit den Beschlüssen der 29. Turnratssatzung und wurden folgende Beschlüsse angenommen:

Der Ausschuss für geistige Bestrebungen zu beauftragen, eine ~~Ein~~ Einladung für Sonntagsfeiern zu entwerfen, sich mit den beiden Ausschüssen ganster Anstaltigung von Lichtbildern für Vorführungszwecke in Verbindung zu setzen. Ferner wurde der Ausschuss beauftragt, Vorschläge für neue Bilderserien anzufertigen zu lassen. Der von der Turnratssatzung gewählte Ausschuss betreffs ~~einer~~ Ausarbeitung einer Anleitung für Unterrichtung der Kinder in Geschichte, Staatsbürgerkunde etc. wurde für weitere Beratung an den Ausschuss für geistige Bestrebungen verwiesen. — Turner Fred Olt von der Dayton Turngemeinde war verwundert über erklärte mit Bezug auf in seinem Turnen gebräuchliche Methoden bei der Aufnahme neuer Mitglieder, der Ausschuss für geistige Bestrebungen wurde beauftragt, ein Verfahren auszuarbeiten, das gemeinsam zu unterhalten wäre in allen Turnvereinen gebraucht werden kann. Ferner, soll dieser Ausschuss eine neue ~~Auf~~ Aufnahmeformulare ausarbeiten, wo nötig alle Vorführungsmittel benutzt werden kann. — Betreffs Genehmigung einer obligatorischen Turnerjugend beschloss der Vorort eine Spezialkommission zu ernennen, die sich mit der Angelegenheit befassen wird. — Auf Ersuchen von Turnlehrer Bundesvorort & Turner Ernst Freier / Cincinati Stellungnahme Verfügung wurden beschlossen, Turner Freier Pamphlet zur Annahme Empfehlen.

Der vom Sprecher vorgelegte Voranschlag für den Mittleren Distrikt Unterbreiten seiner Reise durch Turner Gemeinden der acht Bundesbezirken, wo in den nächsten Tagen an die Turnratsdelegaten gesandt werden soll. — Der 1. Schriftwart machte Briefe von Turner Albert Steinhäuser New Ulm, John Berger Rock Island Ill und W. A. Stecher, Philadelphia.

Turner Louis O. Kohtz von der Chicago Turngemeinde reichte die Listen für 50 jährige Mitgliedschaft. —

Dr. Hugo Rühl, Geschäftsführer der Deutschen Turnerschaft, bestätigte in einem vom 4. Dezember 1915 datierten, jetzt aber erst eingetroffenen Briefe den Empfang von 12,000 Mark zur Unterstützung von Witwen und Waisen gefallener deutscher und österreichischer Turner. Obwohl später noch weitere Beiträge von Mitgliedern des Turnerbundes der deutschen Turnerschaft übermittelt wurden, sind weitere Nachrichten von der deutschen Turnerschaft seit Friedensschluss nicht eingetroffen.

Der erste Schriftwart berichtete über eine am 19. September stattgefundene Versammlung mehrerer Mitglieder des Bundesvororts, in der Wilbur K. Thomas, Sekretär des American Friends Service Committee, die bisherige Tätigkeit dieser Vereinigung in den notleidenden Gebieten Europas schilderte. Turnlehrer W. A. Stecher, der auf Einladung des Herrn Thomas eine Sitzung des genannten Komitees in Philadelphia am 24. September besuchte, sandte einen ausführlichen Bericht sowie Zeitungsberichte über eine grosse Versammlung, in der Frl. Jane Addams über ihre Beobachtungen in Deutschland und Oesterreich berichtete. Der Vorort beschloss, seine Sammlung zu Gunsten der Notleidenden in Deutschland und Oesterreich fortzusetzen und den Vereinen den Bericht von Frl. Addams zu unterbreiten. Turner Phil. Hollenbach berichtete, dass die Louisviller Turngemeinde demnächst einen grossen Bazar veranstalten wird, dessen Ertrag zur Unterstützung von Witwen und Waisen in Deutschland und Oesterreich bestimmt ist.

Der Vorort des Turnbezirks Connecticut teilte mit, dass er für den 26. Oktober eine Extratagsatzung einberufen habe, um den Bericht seines Delegaten zur Bundestagsatzung sowie die Ausführungen eines Vorortsmitgliedes, das laut Beschluss der Bundestagsatzung diesen Bezirk besuchen soll, entgegen zu nehmen. Der Vorort beschloss, den ersten Schriftwart H. Steichmann zu dieser Bezirkstagsatzung zu senden und ihn zu beauftragen, auf der Reise auch andere Bezirke und Vereine zu besuchen.

Ein Brief vom District Board of West New York Turnbezirks
Buffalo wurden um die Adressen für Klappspaten für Erledigung ersucht. Dem wurde beschlossen, [illegible] eine Photographie, bestehe nähere Auskünfte einer Abzeichnung und Clichés einem Ausschuss bestehend aus Steichmann, Carl Hoffmann und Carl Lieber zu übermitteln.
Der Finanzausschuss berichtete, dass die vierteljährige Finanzklasse mit 66 Mitgliedern bestehen. Der Hauptkassier wurde beauftragt, an Stelle des ausgetretenen Mitgliedes Gust A. Koenig ein neuer Mitglied zu ernennen.
Der 1. Schriftführer verlas einen Brief vom Turnverein Milwaukee, Turnverein Allegheny, Wilmington Turngemeinde Delaware & Turner Publishing Co.

Hierauf Vertagung
Richard Lutz
2r. Schriftführer.

Bundesausschuss für geistige Bestrebungen.

Themata zu Debatten und Vorträgen für die Monate Oktober, November und Dezember 1919.

Themata 1–214. In den Jahresberichten des Bundesvororts, 1898-1919.

Thema 215. In wie weit ist es möglich, oder tunlich, die Bundesvereine mehr als seither zur Erfüllung ihrer Pflicht dem Bunde gegenüber anzuhalten, wenn es sich um die Beteiligung an Urabstimmungen, oder um Besprechung von Fragen handelt, welche vom Verein, Bezirk oder Bundesvorort unterbreitet werden?

Thema 216. In wie fern haben die in fortschrittlichem Sinne gehaltenen geistigen Bestrebungen des Turnerbundes auf dessen Bestand, Bedeutung und Ausdehnung einen direkten Einfluss gehabt?

Thema 217. Würde es sich für Turnvereine empfehlen, Konsumvereine zu gründen?

Thema 218. a) Die gegenwärtige Bewegung der Nationalisierung der Eisenbahnen und Minen und die damit verbundene Uebertragung der Macht wird, falls das gesteckte Ziel erreicht wird, einschneidende Aenderungen in dem bestehenden System des Privateigentums nach sich ziehen. Frage: Was gehört und was gehört nicht unter den allgemeinen Begriff „Eigentum?“

Thema 218. b) Muss der Turnerbund, gemäss seiner fortschrittlichen erzieherischen Bestrebungen zur Entwickelung des körperlich und geistig harmonischen Menschen, inbezug auf Umgestaltung sozialer und ökonomischer Verhältnisse nicht einen Standpunkt vernünftiger Mässigung einnehmen und vermittelnd zwischen den extremen radikalen und konservativen Elementen stehen?

Thema 219. In den athletischen Uebungen strebt die Jugend nach Höchstleistungen. Nach dem Höchsten zu streben ist ein schöner Zug und ein Vorrecht der Jugend. Aber die Gefahren für den Körper auf dem Wege zum Ziele kennt die Jugend nicht. Fragen: a) Wann, in welchem Masse, und unter welchen Vorbedingungen sind solche Uebungen zu Höchstleistungen statthaft? b) Wenn es die Aufgabe der Körpererziehung ist, die Gesundheit zu erhalten und zu stärken, das Ebenmass zu fördern, die Nerven und Muskeln zu stählen, die Gewandtheit und schöne Haltung zu fördern, Willenskraft und Mut zu wecken, schnelles Auffassen und Urteilen zu üben, zur Ein- und Unterordnung zu erziehen, welche Uebungen machen dann ein vernunftgemässes System aus, welches die in der Aufgabe der Körpererziehung geforderte Harmonie zwischen Körper und Geist herstellt?

Anmerkung: Nach Paragraph 76 der Bundesstatuten sind die Vereine verpflichtet, dem Bundesvorort nach dessen Vorschrift über ihre geistige Tätigkeit Bericht zu erstatten. Für die Berichterstattung hat der Vorort besondere Formulare herstellen lassen, welche den Vereinen zugesandt werden. Die Berichtsformulare sind so eingerichtet, dass die wichtigsten Angaben innerhalb gewisser Grenzen berichtet werden können. Die Berichtsformulare sollten nach jeder Versammlung für geistige Bestrebungen ausgefüllt und sofort an den Bundesvorort gesandt werden. Adresse: H. Steichmann, 415 E. Michigan St., Indianapolis, Ind.

Der Ausschuss für geistige Bestrebungen.